

Der Partition des Themas folgt die Ausführung der einzelnen Teile, die sich hier jedoch nur als knappe Andeutung des tatsächlichen Hergangs, verbunden mit einer kunstlosen Anhäufung einschlägiger Bibelsprüche darstellt. Ein kurzgefasster Schluss gibt der Freude des Kardinals über den Auftrag und seinen guten Wünschen für die Zukunft Ausdruck.

Feiner gegliedert ist die zweite Collatio c. 77. Den Hauptunterschied zwischen dieser und der ersten habe ich schon oben S. 277 kurz erwähnt: c. 77 ist, wie sich aus den eingestreuten Anweisungen über den Vortrag ergibt, kein vollständiger Text, sondern nur ein Konzept.

Die Rede berichtet, den oben erwähnten Vorschriften des Ordinariums entsprechend, über die Ausführung des päpstlichen Auftrages. Das Thema: 'Domine, factum est, ut imperasti (Luc. 14, 22) ist in drei Teile zerlegt. Der erste behandelt den Begriff des 'Dominus', der zweite paraphrasiert die Worte 'factum est', der dritte 'ut imperasti' stellt den Inhalt des päpstlichen Auftrages in seinen verschiedenen Bedeutungen dar.

Zur Veranschaulichung der Eigenschaften des 'Dominus' im ersten Teile dienen drei andere Bibelsprüche, die wieder in ähnlicher Weise wie das Hauptthema in drei Glieder geteilt und, wie wir es oben bei c. 29 sahen, mit symmetrischen Benennungen versehen werden. In dem Satze (Gen. 27, 29) 'Esto dominus fratrum tuorum, et incurventur ante te filii matris tue' findet der Redner drei Eigenschaften des Herrn ausgedrückt:

constantie vigorem (Esto dominus),
clementie dulcorem (fratrum tuorum),
iustitie rigorem (incurventur etc.).

In drei besonderen Abschnitten wird diese Interpretation gerechtfertigt. Das Verbum 'esse (cf. 'esto'), so heisst es im ersten dieser drei Abschnitte, bedeutet an sich eine gewisse Dauer, die 'constantia' oder 'existentia'. Ausserdem soll ein Prälat nicht wandelbar sein ('immutari'), da schon Hippocrates vor den 'mutationes' warnt; er soll nicht sein wie die Hyäne, die ihr Geschlecht wechseln kann (Physiologusfabel), sondern er soll, so schliesst der Absatz, mit einer leichten *petitio principii* ab, 'constantiam et boni propositi firmitatem' besitzen.

Eine weitere Inhaltsangabe der Rede darf ich dem Leser ersparen; das bisher Angeführte wird zur Charakte-